## Ein paar Informationen zum Fach Informatik am Sängerstadt-Gymnasium

Derzeit wird das Fach Informatik im Stundenplan der Sek. I an unserer Schule als Ein-Stunden-Fach in **Klasse 6** (Leistungs- und Begabungsklasse) und in **Klasse 7** angeboten. Wir versuchen, euch in dieser kurzen Zeit **grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit Computern** zu vermitteln:

- Umgang mit Windows
- Ordnerstrukturen anlegen und verwalten, Dateien speichern, kopieren usw.
- Nutzung der Textverarbeitung und des Internets
- Erstellen einfacher Präsentationen und Tabellen

Es ist leicht zu erahnen, dass die Zeit nicht ausreicht, um alle wichtigen Nutzungsgrundlagen in der heute benötigten Tiefe zu vermitteln.

In Klasse 9 habt ihr die Möglichkeit, für ein Jahr Informatik als Wahlpflichtfach mit 2 Stunden pro Woche zu belegen. Hier unternehmen wir unter anderem erste (teils spielerische) Ausflüge in die Welt der Programmierung.

Ab Klasse 10 wird Informatik als Kurs angeboten. Vor der Entscheidung für bestimmte Kurse solltet ihr euch folgende Fragen stellen!

- 1. Welche allgemeinen Fähigkeiten und speziellen Kenntnisse erwerbe ich in diesem Kurs, die ich nach der Schule eventuell gebrauchen kann?
- 2. Für welche <u>Berufszweige</u> interessiere ich mich benötige ich dazu gegebenenfalls Kenntnisse und Fähigkeiten, die ich in diesem Kurs erwerben kann?

Die Frage, ob der Kurs als einfach oder schwer gilt, der mögliche Lehrer locker oder streng ist, spielt für Eure spätere berufliche Entwicklung keine Rolle!

## Was wird im Informatikunterricht an Kenntnissen und Fähigkeiten vermittelt?

Allgemeine Fähigkeiten und Fertigkeiten	Spezielles Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten
✓ Korrektheit, Exaktheit, präzises Arbeiten	✓ Weiterentwicklung von Grundfertigkeiten (Recherche, Dateiver-
✓ Ausdauer beim Problemlösen, Fehlersuche	waltung, Programminstallation und -nutzung usw.)
✓ strukturiertes, analytisches und logisches	✓ Programmieren lernen (Grundlagen, Programme selbst entwickeln
Denken	(mit Java), Datenbanken erstellen (mit MySQL), Einblicke in As-
✓ Fähigkeit der Problemerfassung, -eingrenzung	semblerprogrammierung)
und Modellierung	✓ Kenntnisse über Sprachen, Automaten und Rechnernetze
✓ schematisches Darstellen komplexer Sachver-	✓ Verstehen der Funktionsweise von Computern, Datencodierung,
halte	Entwurf digitaler Schaltungen
✓ und eine ganze Menge mehr!!!	✓ und viele andere Dinge!!!

Bei den meisten Themen verbinden wir die Theorie mit der Umsetzung am Computer – hier geht es nicht so sehr um das Nutzen fertiger Dinge, sondern mehr um das "Selbermachen"!

## Für welche Studien- und Berufsrichtungen brauche ich das alles?

Insbesondere die allgemeinen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die wir im Informatikunterricht versuchen bei euch auszuprägen, werden in eurem gesamten Studien- und Berufsleben <u>fachunabhängig</u> eine wichtige Rolle spielen (Problemlösefähigkeit, Exaktheit, strukturiertes Denken usw. ..... siehe oben).

In nahezu allen <u>natur-, ingenieur-</u> und <u>wirtschaftswissenschaftlichen</u> Studien- und Berufszweigen sind heute Voraussetzungen aus der Informatik gefragt – bis hin zur Programmierung. Sehr viele Studienfächer enthalten ein bis mehrere Semester Informatikausbildung, bei denen z.B. Programmierkenntnisse aus der Schule das Leben wesentlich erleichtern.

## Einige Beispiele?

Maschinenbau, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Elektronik, Biotechnologie, Bauingenieurwesen, Geoinformatik, Wirtschaftsinformatik und –wissenschaften, Mediendesign, Medieninformatik, Angewandte Mathematik und Physik und ......... natürlich alle direkten Informatik-Studien- und Berufsfelder